

nigin, und werde sie immer lieben." Die Briefe selbst, die trotz ihrer „geheimen Natur“ und der Protestation Bryans vorgelesen wurden, wä- ren höchst sonderbare, sehr kalligraphische, aber auch sehr unorthographische Altkunststücke, voll der unsinnlichsten Liebesbezeugungen; zugleich was bei Engländern selten fehlt, mit allerlei Frömmigkeiten untermengt. Theuere Victoria, schreibt er unter Andern in einem Brief, welchen auch das ministerielle M. Chronicle mittheilt, „wir haben uns bisher freilich nur mit den Augen gesprochen; aber das Auge redet eine eindringliche Sprache für die Kundigen. Die Augen sind die Fenster der Seele, und da wir fast einerlei Augen haben, so schliesse ich daraus auf eine Seelenverwandtschaft zwischen uns. Ich glaube du hast das Recht zu heirathen wen du willst. Kümmere dich nicht um das Gerede der Weltleute, suche nur dem Allmächtigen zu gefallen und mir. . . Nach einem alten Herkommen muß Ew. Maj. allen Pairs und Bischöfen, alten und jungen, reinlichen und unreinlichen, vermählten und unvermählten, bei der Krönungsfeier erlauben, Ew. Maj. auf die linke Wange zu küssen; es sollen ihrer 4 bis 500 sein. Ich hoffe, Ew. Maj. wird eine so anwiderrliche Ceremonie nicht wieder geschlehen lassen“ u. s. w. Der Brief schließt mit der Bitte, Armenschulen zu errichten, wofür Ihre Maj. der Herr sorgen werde. In einem zweiten, noch zärtlicheren Schreiben heißt es: „Innigst geliebte Victoria! Es schmerzt mich, daß, wie es scheint, meine Briefe einen so sonderbaren Eindruck auf dich gemacht haben, daß du mich denn Angesicht nicht mehr im Hause Gottes sehn lässest. Geschicht dieses auf den Rath deines ersten Rathgebers, daß dein dich liebender Jakob dein schönverführerisches M. lig nicht mehr erblicken darf, oder daß dir meine Gegenwart beschwerlich? Ich wünsche nicht, dir lästig zu fallen. Ich dachte, du liebtest mich, und liebe dich daher um so mehr; aber ich glaube, Melbourne, der unsere augenfällige Neigung zu einander bemerkte, hat Alles gethan, was nur in seinen Kräften stand, um dein Herz gegen mich zu vergiften. Glaube mir, er hat eigennützige Zwecke im Auge, nicht dein wahres Glück, wie dein dich liebender J. B.“ In dem Schreiben an die Herzogin Mutter sagt er unter Andern: „Das liebe Lamm, sie scheint mir gut zu sein, sonst würde ich mich nicht so oft in Windsor zeigen; es geschähe nur ihr entgegen, und wegen meines theuren Herin und Meister. Ich bin freilich nur arm, aber in Windsor haben mich die Soldaten für einen Prinzen angesehen, und die Leute auf der Straße bleiben stehen und sagen: „Was für ein hübscher junger Mann! so lieblich wie die aufgehende Sonne, zum Ehemann unserer Königin wie geschaffen!“ Der Brief an Lord Melbourne erzählt die Geschichte seiner Liebe, wie die Königin ihn in der königl. Capelle und auf einem Spazierritt im großen Park freundlich angeblickt habe u. s. w. und schließt mit einigen Verwaltungsvorschlägen. James Bryan wird, wie seine Vorgänger, vermuthlich einem Irrenhause anheim fallen.

Brüssel, 25. Sept.—Gestern um halb 3 Uhr hielt die Cavalcade der St. Laurentiusgesellschaft durch das Thor von Schearbeck unter einer ungeheuren Volksmenge, die alle Straßen angefüllt hatte, um diese merkwürdige Vorstellung unserer alten Volksfeste zu sehn ihren Einzug in Brüssel. In diesem Augenblick hielten der König und die Königin, die in einem offenen Wagen von Lacken kamen, in der äußern Rue Royale an, um das Defiliren der Cavalcade abzuwarten. Nicht ohne Mühe konnte der Wagen J. B. M. sich hierauf aus der Menge befreien, und seine Richtung nach dem Palast nehmen. Man sah in dem Zuge die ganze Riesenfamilie, Kinder auf Löwen, Leoparden und Drachen, große elegant verzierte und von wunderschönen Kindern in allerlei Costume bedeckte Triumphwagen. Ueber einen dieser Wagen befand sich das Bildniß des h. Michael, wie er den Teufel zu Boden wirft; ein anderer trug den heiligen Laurentius den Patron der Gesellschaft, an seiner vergoldeten Kofse kennbar. Auf dem letzten Wagen stellten Bauern, welche

Länge ausführten, ein buntes flammendes Fest, wie ein Gemälde von Tenters dar, während ein Kind aus dem Fenster des auf einem andern Wagen befindlichen Wirthshauses Tauben fliegen ließ. Unter den zahlreichen Rittern bemerkte man Gestalten aus dem Mittelalter, historische Personen; sämmtliche Costums waren vollkommen passend und einige sehr schön und reich. Der Zug ging hierauf durch alle im Programm bezeichneten Straßen und Plätze. Der König und die Königin befanden sich in dem Augenblick, wo die Cavalcade vor der königlichen Wohnung vorbeizog, auf dem Balkon des Palastes. Um 7 Uhr kehrte die Cavalcade nach dem Banbourg Scheerbeck zurück. Um 5 Uhr begann die Musik der großen Harmonie im Park. Abends war der große Park beleuchtet. Um halb 8 Uhr fuhr der König und die Königin bloß in Begleitung von vier Oberoffizieren spazieren; sie wurden von der zahlreichen Menge mit lautem Jubel empfangen.



Am letzten Mittwoch Abend, Frau Mathilde Ludwig, Ehefrau von George E. Ludwig, und Tochter von Beauville Keim, Esq.

Der Anziger.

Alle und jede Art deutsche und englische Druckerarbeiten werden auf kürzeste Anfordering, schön gut und billig in dieser Druckerei gefertigt.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsomely executed at this Office, at reasonable prices.

Wird gesucht.

Ein Mann der sich auf kurze Zeit nützlich und zugleich einträglich beschäftigen will. Für das Nähere frage man bald nach in dieser Druckerei.

Öffentlicher Verkauf.

Infolge einer Verordnung der Orphanen-Court von Montgomery County, soll auf öffentliche Vendue zum Verkauf ausgegeben werden, Samstag den 1sten Insten, December um 1 Uhr Nachmittags, am Orte von Jakob Schwenck, in Klippack und Perkiomen Township:

Die schickbare Lot, das Eigenthum d. S. verstorbenen Jehn Schwenck. Angenehm gelegen in Friedrich Township, im erstgenannten County; grenzend an Land von Christian Seider, Henry Barleman und Andern, etwa 1 Meile von Hagerstown.

Einhaltend etwa 30 Acker Land. Ein beträchtlicher Theil davon ist mit gutem Holze bestanden und ein anderer gute Wiesen, das übrige ist Baualand in gutem Stand der Cultur, bequeme Gebäude getheilt u. unter guten Fenstern.

Die Verbesserungen sind, ein einfach steinernes Wohnhaus, eine gute Bräm Schenke, ein Brauhaus mit nie fehlendem Wasser nahe der Thüre und alle nöthige Nebengebäude. Personen die dieselbe zu sehn wünschcn, mögen sich an Herrn Hofshagen wenden, der auf dem Plage wohnt.

Aufwartung und Bedingungen beim Verkauf, von Jakob Schwenck, 3m.

Subscriptions - Anzeige.

Die Gewißheit eines Lebens nach dem Tode, dargethan aus den Eigenschaften der belebten und unbelebten Körper Von J. C. Wakefeld.

Dieses wichtige Werk erschien anfanglich in England und hat den ausgezeichneten Gelehrten Wakefeld zum Verfasser. Es ist in mehrere Sprachen überetzt und Tausende von Exemplaren sind davon abgesetzt worden—dieses scheint zu beweisen, daß dieser für einen Jeden interessante Gegenstand von dem berühmten Verfasser des Buches auf eine Meisterhafte und gründliche Art behandelt worden ist; dieser Meinung stimmen Alle bei, denen wir das Werk zur Einsicht anzuwenden haben und von Vielen aufgefördert, haben wir uns bewogen zu fühlen, den Vortheil zum Abdruck dieses Buches zu machen—wenn sich eine hinlängliche Zahl Uebersetzungen finden sollte, so wird es in Kürze in Druck genommen werden.

Das Exemplar kostet in Halbband 37 mit einem halben Cent.—Wer mehrere Exemplare nimmt, bekommt einen ansehnlichen Abzuga. N. und W. Blumer, Allemtann, November 19. 1829.

Novi-Orleans.

Es ist erschienen und zu haben in der Druckerei des Freiheitskriegeres in Pittsburg: **Erstes Lehr- und Lesebuch für deutsche Volksschulen aller Confessionen in Nordamerika; enthaltend die ersten Lehungen, um richtig sprechen, lesen und denken zu lernen, nach Pestalozzi's und Stephani's Lehrmethode bearbeitet von Paul Schmidt.** Pittsburg, Druck und Verlag von Victor Cerito, 1840, 12mo 192 Seiten.

Es war längst dringendes Bedürfnis, ein gutes zweckmäßiges und zugleich wohlfeiles Lehrbuch für deutsche Schulen zu besitzen. Demselben Bedürfnisse hat Herr Paul Schmidt, dem deutschen Publikum im Allgemeinen räthlichst als Lehrbuch bekannt, abgefehlet, da alle Schulmänner, welche wir darüber zu Rath zogen, einstimmig demselben die vorzügliche Empfehlung zu Theil werden ließen. Wir fügan hier die Empfehlungen von Seiten der lutherischen und reformirten Synoden bei, und empfehlen damit das Buch der gütigen Beachtung der resp. Lehrer und Eltern, welche ihren Kindern ein nützlichs Buch in die Hand geben wollen.

Empfehlungen dieses Werks.

Gutachten der luth. Synode von Ohio. Als Prüfungscomittee wurde Hr. Professor Schmidt, in Columbus, Hr. Pfarrer Wagenhals in Lancaster und Pfarrer Linné in Williamsburg bestellt, und dem Bericht folgenden Zeugniß geschickt:—Hauptfazit von der lutherischen Synode von Ohio haben wir das Lehr- und Lesebuch von Herrn P. Schmidt im Manuscript untersucht und es durchgehend so gut bearbeitet gefunden, daß wir es für das beste, von allen bis jetzt in Amerika erschienenen Werken der Art halten. Wir empfehlen es daher allen Freunden und Beförderern der deutschen Sprache zur geneigten Aufnahme. Gutachten der Deutsch-Reform Synode von Ohio. An Herrn P. Schmidt. Wir haben Ihr. zur Bearbeitung eines minder lästigen Erziehungs-Systems für deutsche Schulen bearbeitetes Lehr- und Lesebuch geprüft und theilen Ihnen hiermit das Gutachten der dazu bestellten Prüfungscomittee und die Verfügung der Synode mit. „Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwünschten vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unseren deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Aufmerksamkeit und den mündlichen Unterricht in allen ihren manichfaltigen Theilen erfährt, und auch zugleich den ganzen Kreis des Elementarunterrichts erforderlichen Unterricht umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höherer Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Rechtschreib- und Zeichenbuch zum Einpräglichen und auf gelinneten Aushalt aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.“

Berks County Intelligenz Amt.

Auf dringendes Ersuchen vieler seiner Freunde wurde Unterzeichneteter beauftragt, ein allgemeines Intelligenz-Amt, in Verbindung mit seinen anderen Geschäften, zu eröffnen, wo Personen für öffentliche Behausung, Knecht Häuser, die zu verheirathen, zu verkaufen, oder zu vermögenslosen sind, einzutragen lassen und Solche, die zu verheirathen oder auf Verheirathung zu setzen wünschen, Erhaltung eines zueinander zu sein, auch werden alle andere zu einem Intelligenz Amt gehörende Geschäfte eingerichtet auf Anfrage bei George B. Tafelen, Nord Str. Straß, gegenüber der Episkopal Kirche, Reading, November 19.

An Drucker,

E. White und W. Hager, berichten ehrenbevollieh die Drucker der Berks Staaten, denen sie einzeln als abgesetzte Schrift, Sie es er, bekannt sind, daß sie eine Gesellschaft in besagtem Geschäft gebildet haben, und hoffen, daß ihre vereinigte Kenntniß und ihre ausgedehnte Erfahrung sie in den Stand setzen werden, Allen zur Genüge zu dienen die sie mit ihren Begehren versehen werden.

Die Einführung von Maschinerie anstatt des langsamen und ungenügenden Progresses Schriften bei Hand zu zeichnen, ein Desideratum europäischer Geistes, wurde durch amerikanische Geschicklichkeit unter einem großen Kostenaufwand und Zeitverlust, durch den ältern Partner, vervollkommen. Der angesehene Gebrauch von Maschinenschriften, haben ihren Fortzug in jeder Hinsicht über jene auf die alte Manier gesiebt, vollkommen bestärkt.

Die Schriftsetzerei wird in der Zukunft, von obgenannten Personen unter der Firma von White, Hager und Co. betrieben. Ihre Proben enthalten eine vollkommene Reihe von Diamant bis vier und sechs zu neuen Cicero, (Pica,) und ihre Bücher und Zeitungs-Satzungen sind vom neuesten und erprobtesten Styl.

White, Hager und Co. sind Agenten für den Verkauf von Smith und Rust Druckers Maschinen welche sie ihren Kunden an den billigsten Preisen liefern können. Sie haben ebenfalls Chaises, Schrift Kisten, Segen Zangen Farbe und jede andere zum Drucker nöthige Artikel vorräthig, die sie so schnell den Befehlen ihrer Kunden folgen lassen, Sie empfangen alte Schriften zu neun Cent per Pfund.

H. A. Solche Zeitungs Herausgeber als dieses Journal in ihre Blätter aufnehmen, werden zu fünf Thaler berechtigt sein, welche in solchen Artikeln bezahlt werden, als sie sich aus unsern Proben (Specimens) anschauen werden.

E. White u. W. Hager.

Bücher Anzeige.

Besagte Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord America, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von White u. W. Hager, New York, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von White u. W. Hager, Philadelphia, 1838.

Die Thaten und Reminiscenzen des Ulrich Zwingli, eines Arbeiter der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Berch, Heidelberg, Pa. 1837.

Der Hummel auf Eden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gottlieb Salzman, bearbeitet von Conrad Friedr. Stellmeyer, Philadelphia 1839.

Der lange verlorene Schatz und Hans Freuden, ein nützlichs Mathz und Hilfs Buch für Jedermann, Klippacksville, 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und anspruchsvolle Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.

Unterstützung und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Außerdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Tinte, so wie auch Platte für Wörtzettel, Jagement und Common-Bonds.

Eine deutsche Druckerei zu verkaufen. Eine gute eingerichtete, deutsche Druckerei mit einer hinlänglich Auswahl deutscher und englischer Schriften die nur erst wenig gebraucht und zum Theil noch ganz neu sind, ist aus freier Hand billig zu verkaufen.

Die Schrift besteht aus Cicero, Klein-Pica und Groß-Primer, völlig genug für die Herausgabe einer Zeitung; und außerdem hinlänglich genug deutsche und englische Job-Schrift die nur immer zur Job-Arbeiten erforderlich sein mag; ebenso Etichs, Berden und Schrift zu Karten Drucken, eine Kamage Presse, Stände, Schriftkasten Marmorplatte und allen sonst nöthigen Utensilien.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.		
Artikel.	per.	Meas. Pbl.
Waggen das Bushel	1 10	1 20
Hager	55	65
Hager	50	51
Waggen	60	62
Klafsamen	1 10	1 15
Klafsamen	9 00	10 00
Linterhsamen	8 50	9 50
Kartoffeln das	31	37
Salz	58	50
Berse	68	60
Regenbranntwein die Gall.	50	50
Rappelbranntwein	40	38
Leinol	40	40
Waggen flauer das Brl.	6 25	6 25
Waggen	8 75	4 25
Schinken das Pfund	12	11
Rindfleisch	10	9
Schweinefleisch	8	8
Unschitt	10	11
Fasbutter	20	20
Waggen Holz die Klaf.	4 00	6 00
Eichen	3 00	4 00
Eisenkohlen die Tonne	4 50	6 00
Eisen	7 00	8 00

Einladung zur Subscription für den Liberalen Beobachter.

Als Anfänger von der Herausgabe dieses Blattes, halten wir es für höchlich die Aufmerksamkeit des geehrten Publikums hiermit auf die Erscheinung desselben zu lenken.

Als Anfänger bedürfen wir sicher der Unterstützung des geehrten Publikums, um das so schwierige Unerneuern, die Herausgabe einer Zeitung durchzuführen. Wir hoffen, daß dieses Blatt, da es schon einige Wochen erschienen, schon hinlänglich bekannt ist, wodurch wir der Nothwendigkeit überhoben werden es was über dessen Inhalt zu sagen, und wir übers lassen es einem geehrten Publikum über den Werth und Nutzen desselben zu urtheilen.

Wenn gleich die vierjährigen Wahlen vorüber sind, so ist doch die gegenwärtige Zeit so reich an Ereignissen, die Jedermann nützlich und nöthig sind zu wissen. Der Tag an welchem sich der Congress versammelt ist nahe und der zur Versammlung der Staats-Gesellschaft wird bald folgen. Der einjährige Weg, der jedem Bürger offen steht, um sich mit den Verhandlungen dieser Körper bekannt zu machen, ist das Halten und Lesen einer guten Zeitung. Da der „Liberaler Beobachter“ nicht ausschließlich eine Partei vertheidigt, sondern eine Ural zwischen beiden Haupt-Parteien steht, so ist er so gut wie irgend sonst eine deutsche Zeitung geeignet ein richtiges Urtheil in politischen Fällen zu geben, und dem Volke die Wahrheit zu berichten.

Küffer alle diesem in eine Zeitung ein angenehmes und nützlichs Unterhaltungsmitel bei den langen Winterabenden, und wir glauben sicher, daß der Beobachter auch hierin feiner andern Zeitung nachsteht.

Indem wir uns mit der Hoffnung schmücken, den Namen mancher braven Bürgers in kurzer Zeit als Zusatz auf unserer Liste zu sehn, empfehlen wir unser Blatt nochmals Ihrem gütigen Wohlwollen.

Bedingungen:

Der „Liberaler Beobachter“ erscheint jeden Dienstag auf einem großen Superlativ-Voge mit schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptions-Preis ist ein Dollar des Jahres, welcher in halbjährigen Vorauszahlungen erbeten wird. Wer im Laufe des Jahres nicht bezahlt, dem werden 1 Thaler 50 Cents für das Jahr angerechnet.

Für längere Zeit als 6 Monat wird kein Unterschröber angenommen, und etwaige Aufkündigungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins geschehen und gleichzeitig alle Rückstände abbezahlt werden.

Bekanntmachungen werden dankbar angenommen und für den gewöhnlichen Preis eingedrukt. Unterschröbern in dieser Stadt wird die Zeitung portofrei geschickt, weitere Verschickungen geschehen durch die Post oder Träger, von Letztern für 25 Cent jährlich, auf Kosten der betreffenden Unterschröber.

Briefe und Mittheilungen müssen portofrei eingeschickt werden. Reading, den 29. October.

*Deutsche Blätter mit denen wir wechsell. werden und durch Aufnahme des obigen zu Gegendienst verpflichtet.

Thomas L. Voltan, Advokat (Attorney at Law.) In der Stadt Norristown. Hat seine Anstalt in das Lokal verlegt welches früher von dem verstorbenen James M. Pawling, Esq. als Anstalt benutz wurde.

Norristown März 27, 1839.

Deutsche und Englische Vorschriften, gestochen von Carl Friedrich Galtmann, sind in dieser Druckerei zu haben.

100 Stück 3jährige Maulbeerbäume, beste weiße italienische Art sind billig zu verkaufen. Wo? erfährt man dieser Druckerei.

Schöne schwarze Schreib-Tinte zum Verkauf in dieser Druckerei.